Galane Gold Ltd.: Inbetriebnahme der ersten Phase des Projektes Galaxy und Ergebnisse für Q3

01.12.2016 | IRW-Press

Galane Gold meldet Beginn der Inbetriebnahme der ersten Phase des Projektes Galaxy und veröffentlicht Finanz- und Betriebsergebnisse für 3. Quartal 2016

TORONTO, 29. November 2016, CNW. Galane Gold Ltd. (TSX-V: GG) (Galane Gold oder das Unternehmen) freut sich, die Veröffentlichung seiner Finanzergebnisse für die drei bzw. neun Monate bekannt zu geben, die am 30. September 2016 zu Ende gegangen sind. Alle Beträge sind US-Dollar, sofern nicht anders angegeben.

Kopien der untestierten, zusammengefassten, konsolidierten, vorläufigen Finanzausweise für die drei bzw. neun Monate, die am 30. September 2016 zu Ende gegangen sind, die gemäß den International Financial Reporting Standards erstellt wurden, sowie der entsprechenden Managements Discussion and Analysis werden im Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar sein.

Höhepunkte des 3. Quartals 2016

- Produktion von 6.243 Unzen Gold
- Gesamte Investitionskosten von 1.055 $ pro Unze (ausgenommen Lizenzgebühren)(1)
- Positiver Betriebs-Cashflow von 1.803.903 $
- Kassenstand von 2.011.696 $ am Ende des Quartals
- Verlust von 1.585.352 $ in diesem Quartal

Weitere Ereignisse

- Beginn der Inbetriebnahme der ersten Phase des Projektes Galaxy
- Beginn des Untertageabbaus bei den Mineralkörpern Woodbine, Agnes und Ivy auf Ebene 17 im Konzessionsgebiet Galaxy unter Anwendung eines herkömmlichen Shrink Stope-Abbaus

Nick Brodie, CEO von Galane Gold, sagte: Wir freuen uns bekannt zu geben, dass wir erneut einen positiven Betriebs-Cashflow erwirtschaftet haben und Galaxy weiter in Betrieb nehmen werden, indem wir in diesem Quartal etwa 1,5 Millionen Dollar in dieses Projekt investiert haben.

In diesem Quartal haben wir auch mit der Inbetriebnahme der ersten Phase des Projektes Galaxy begonnen und die Untertage-Abbauarbeiten fortgesetzt. Unsere Ergebnisse wurden von zwei entscheidenden Faktoren beeinflusst: einem unbaren Devisenverlust von etwa einer Million Dollar und einer geringeren Untertageproduktion bei Tau. In diesem Quartal lag unser Schwerpunkt bei Tau auf der Erschließung des Neigungs- und Erzgangstollen hinsichtlich des Beginns unseres langfristigen Abbauplans für den Haupterzgang. Wir werden unser Hauptaugenmerk weiter auf einen profitablen Betrieb in Botswana richten, während wir die Erschließungen bei Galaxy weiterentwickeln.

Inbetriebnahme der ersten Phase des Projektes Galaxy

Galane Gold freut sich auch bekannt zu geben, dass es mit der Inbetriebnahme der ersten Phase des Investitionsprojektes Galaxy bei der unternehmenseigenen Goldmine Galaxy in Südafrika begonnen hat, die in der Pressemitteilung vom 18. Juli 2016 gemeldet worden war.

Die erste Phase des Investitionsprojektes wurde innerhalb des Budget- und Zeitrahmens unter Verwendung interner Cashflows aus anderen Betrieben des Unternehmens abgeschlossen. Das Unternehmen nimmt zurzeit den Bergeaufbereitungskreislauf in Betrieb, der eine geplante Kapazität von 28.000 Tonnen pro Monat aufweist, um das prognostizierte monatliche Produktionsziel von etwa 25.000 Tonnen zu erreichen. Dies ermöglicht eine Anlagenverfügbarkeit von 90 Prozent und beinhaltet folgende Schritte:

1. Schlammrückgewinnung - Schlamm wird von zwei Quellen rückgewonnen, nämlich von den Komplexen

Hostel und Old Mill Sands. Die Rückgewinnungsmethode erfolgt mittels Hochdruck-Wasserüberwachung unter Anwendung von Vier-Zoll-Wasserkanonen, die von qualifizierten Bedienern gesteuert werden. Hochdruckwasser wird von der Anlage, die das Wasser aus den Untertageanlagen bezieht, zu den Dämmen am Rückgewinnungsort gepumpt. Der überwachte Schlicker meldet dann auf beiden Seiten den Pumpstationen, die primär aus Fingersieben zur Beseitigung von Gras und Abfall und sekundär aus Rüttelsieben bestehen, die Teile mit einer Größe von über zwei Millimetern beseitigen. Der gesiebte Schlicker meldet an ein Pumpengehäuse, wo er mittels dreier Pumpen in Serie (mit einem Stand-by-Set), die eine separate 100-Millimeter-Leitung mit einer relativen Dichte von 1,45 bis 1,55 nach unten pumpt, mechanisch zur Anlage transportiert wird.

2. Anlageneingang und Mühlenbereich - Material von den Standorten wird direkt zum primären Tankeingangsbereich gepumpt. Schlamm und Sand wird mithilfe eines Fliehkraftabscheiders abgeschieden. Das untergroße Produkt (grobkörniges Material) meldet der Mühle hinsichtlich der Zerkleinerung, während der Produktüberlauf (feines Material) über ein Wandersieb zum Verdicker oder zum Entwässerungs-Fliehkraftabscheider weitergeleitet wird. Das übergroße Material wird aus dem Sieb entfernt und anschließend direkt zu den Bergen gepumpt. Dieser Verdicker ermöglicht die Verdickung eines Schlickers von geringer Dichte, um die Zufuhr zur CIL-Anlage zu steuern. In diesem Bereich wird Kalk direkt zu den Siebkästen hinzugefügt, um über ein Kalkringleitungssystem den pH-Wert zu prüfen. Die einphasige Mühle wird verwendet, um die grobkörnigen Sande aus dem Unterlauf des Fliehkraftabscheiders weiterzuverarbeiten. Der Mühlenablass wird anschließend zu einem zweiten Fliehkraftabscheider gepumpt, wo ermittelt wird, ob das Material die erforderlichen Eigenschaften erreicht hat, um mit der Verdickerphase fortzufahren. Diese Mühle wird auch verwendet werden, wenn beim Projekt weiterhin Hartgestein von den Untertagebetrieben verarbeitet wird.

3. Verdickung - Der Verdicker weist einen Durchmesser von sechs Metern auf und wird zentral angetrieben. Der Unterlauf des Verdickers wird zum Bereich des Filblast-Oxidationstanks gepumpt, wo der pH-Wert geprüft und Sauerstoff eingespritzt wird. Der geklärte Überlauf des Verdickers fließt mittels Schwerkraft in den Mühlenkreislauf zurück und wird zur Wassernachspeisung verwendet.

4. Neuer Laugungs-/CIL-Kreislauf - Der gesiebte Schlicker wird zum Filblast-Tank gepumpt, wo er vor der Laugung aufbereitet wird. Der für die Laugung zugeführte Schlicker passiert anschließend ein Schlicker-Probennahmegerät, bevor er in den Aufbereitungstank fällt. Der Schlicker wird zu Oxidationszwecken von diesem ersten Tank durch Filblast Atomaer-Reaktoreinheiten mit hoher Abscherung und einer Kapazität von 150 Kubikmetern pro Stunde gepumpt. Die Cyanidlösung wird anschließend von einer Ringleitung zu einem Ausgleichstank und von dort zum ersten Laugungstank transportiert, wo die Möglichkeit besteht, im Bedarfsfall Cyanid zu den nächsten beiden Tanks hinzuzufügen. Die Cyanidsteuerung erfolgt über ein TAC 1000-Cyanidsteuergerät. Druckluft oder Sauerstoff wird in den Boden der Laugungstanks eingespritzt, um ausreichend Sauerstoff für die Cyanidationsreaktion bereitzustellen. Der CIL-Bereich wurde umwallt, um einen etwaigen Überlauf, Verschüttetes oder Tankdränage mittels einer unterirdischen Pumpe und eines Sammelbehälters zurückzuhalten. Die Pumpe führt Verschüttetes in den ersten Laugungstank zurück. Jeder CIL-Tank ist mit einem Zwischenstufen-Siebmechanismus ausgestattet. Das Sieb weist eine zylindrische Kantenspaltsieb-Oberfläche aus rostfreiem Stahl auf, die vom Tankrüttler angetrieben wird. Der Zweck des Siebs besteht darin, die geladene Kohle in jedem Tankreaktor zurückzuhalten. Die Kohle wird mittels Airlifte von einem Tank zu einem anderen transportiert.

5. Säurewäsche - Der Säurewäschebereich befindet sich noch in Bau. Die geladene Kohle aus dem CIL wird im geladenen Kohlemesskessel empfangen. Sobald ein Satz angehäuft wurde, fällt er in die Säurewäschesäule, wo er mit verdünnter Salzsäure gewaschen wird, um vor der Elution Kesselstein zu beseitigen. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, wird die säuregewaschene Kohle neutralisiert und in die Elutionssäule transportiert.

6. Elution - Der Elutionsbereich befindet sich noch in Bau. Er wird ein unter Druck stehendes Zadra-System verwenden. Die geladene Kohle wird eluiert, indem zunächst eine heiße kaustische Cyanidlösung - für gewöhnlich 3,0 Prozent NaOH und 2,0 Prozent NaCN - bei 90 °C durch die Säule gepumpt wird. Gold, das auf der geladenen Kohle absorbiert wird, wird von der Kohle eluiert und auf den elektrolytischen Extraktionskathoden plattiert. Die Heizung des Elutionskreislaufs ist mit einem elektrischen Boiler und einem Thermalwassersystem ausgestattet, wobei das Thermalwasser in der Heizung und im primären Wärmetauscher zirkuliert. Nach dem Abschluss der Elution innerhalb eines Zeitraums von 13 bis 16 Stunden wird die eluierte Kohle zur Aufbereitung hydraulisch von der Elutionssäule zum eluierten Kohletank transportiert.

7. Bergekreislauf - Der Bergeschlicker des letzten CIL-Tanks gelangt im Fall einer Beschädigung, eines Verschleißes oder einer inkorrekten Installation der CIL-Zwischenphasensiebe mittels Schwerkraft über einen Verteilerkasten zur Kohlerückgewinnung zu einem Bergerüttelsieb. Die auf dem Sieb rückgewonnene Kohle wird zu einem Entwässerungs-Bulk Bag transportiert, um wiederverwendet werden zu können. Der Unterlauf von Bergesiebbändern passiert ein automatisches Schlicker-Probennahmegerät, bevor er in die

Schlicker-Sammelbehälter fällt. CIL-Berge und Abfall vom Wandersieb werden zum Bergedamm gepumpt. Es stehen drei Pumpen und eine separate Pipeline zur Verfügung, um den Schlicker zum Standort der Berge zu pumpen. Feiner Bergeschlicker fließt an ausgewählten Auslässen von den Berge-Fliehkraftabscheidern in Richtung Mitte des Bergedamms. Grobkörnige Berge wird zur Errichtung der Mauern des Bergedamms verwendet, der eigens konzipiert wird, um etwaiges überschüssiges Wasser zurückzuhalten. Der Schlicker fließt auf den Damm, wo sich die Feststoffe absetzen können. Überschüssiges Wasser wird in einem Teich gesammelt und zur Anlage zurückgepumpt.

Arbeiten an der zweiten Phase des Investitionsprojektes - die Brecher- und Flotationsbereiche - sind bereits im Gange. Außerdem hat das Unternehmen den Untertageabbau bei den Mineralkörpern Woodbine, Agnes und Ivy auf Ebene 17 im Konzessionsgebiet Galaxy unter Anwendung eines herkömmlichen Shrink Stope-Abbaus fortgesetzt. Es geht davon aus, nach der Inbetriebnahme der zweiten Phase im ersten Quartal 2017 Hartgestein hinzufügen zu können.

Momentan ist davon auszugehen, dass die Produktion im Konzessionsgebiet Galaxy im vierten Quartal 2016 beginnt.(2)

Nick Brodie, CEO von Galane Gold, sagte: Dies ist die erste Phase unsers Projektes Galaxy und ein wichtiger Schritt in Richtung unseres langfristigen Plans, Galaxy zu einem Produzenten von 60.000 Unzen Gold zu machen. Das ist daher eine aufregende Zeit für Galane, zumal wir nun die ersten Früchte all der Energie, des Kapitals und des Management-Know-hows ernten können, die wir in den vergangenen fünf Jahren in die Umstrukturierung des Unternehmens zu einem langfristigen und kostengünstigen Betrieb gesteckt haben, der positive Erträge für Investoren in allen Rohstoffzyklen produzieren kann.(2)

Beschreibung von Galaxy

Die Goldmine Galaxy liegt etwa acht Kilometer westlich der Stadt Barberton sowie 45 Kilometer westlich der Provinzhauptstadt Mbombela (vormals Nelspruit) in der südafrikanischen Provinz Mpumalanga und umfasst ein 5.863 Hektar großes Gebiet. Die Goldmine Galaxy umfasst 21 in Ost-West-Richtung verlaufende Golderzkörper sowie vier Erkundungsgebiete in einer Tiefe von 600 bis 2.000 Metern.

Die technischen Daten der Goldmine Galaxy werden im technischen Bericht mit dem Titel A Technical Report on the Galaxy Gold Mine, Mpumalanga Province, South Africa vom 4. Januar 2016 (Stichtag: 1. September 2015) (der technische Bericht über Galaxy) gemeldet und wurden von Minxcon (Pty.) Ltd. erstellt und von Daniel van Heerden, B.Eng. (Min.), MCom (Bus. Admin.), Pr.Eng., FSAIMM, AMMSA, einer Qualified Person (qualifizierte Person) gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101), genehmigt. Der technische Bericht über Galaxy erfüllt die Anforderungen einer vorläufigen Machbarkeitsstudie und wurde von den Directors von Minxcon (Pty.) Ltd. - Daniel van Heerden; Uwe Engelmann, B.Sc. (Zoo. & Bot.), B.Sc. Hons. (Geol.), Pr.Sci.Nat., MGSSA; Dario Clemente, NHD (Ext. Met.), GCC, BLDP (WBS), MMMA, FSAIMM; und Johan Odendaal, B.Sc. (Geol.), B.Sc. (Min. Econ.), M.Sc. (Min. Eng.), Pr.Sci.Nat., FSAIMM, MGSSA - geprüft, die allesamt Qualified Persons gemäß NI 43-101 und gemäß den Anforderungen von NI 43-101 von Galane Gold unabhängig sind. Der technische Bericht über Galaxy ist im Profil des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) sowie auf der Website des Unternehmens (www.galanegold.com) verfügbar.

Der technische Bericht über Galaxy umfasst die folgenden mineralisierten Körper:
- Mineralisierte Körper Woodbine, Giles, Galaxy, Golden Hill, Agnes Top, Pioneer & Tiger Trap sowie Princeton
- Schachtpfeiler Ivy und Ceska
- Historische Halden Woodbine (East, North und South), Alpine Pioneer, Hostel (East und West) sowie Biox North

Zurzeit gibt es im Abbaugebiet über 75 historische Stollen sowie Bergelagerungseinrichtungen für bereits zuvor abgebautes und verarbeitetes Material. Die bestehenden Verarbeitungsanlagen bei Galaxy müssen saniert werden und umfassen eine südliche Anlage, wo Brech-, Mühlen-, Flotations-, Auswasch- und Schmelzarbeiten durchgeführt werden, sowie eine nördliche Anlage, in der die biologische Oxidation und die Laugung von Flotationskonzentrat durchgeführt werden. Die südliche Anlage wurde für eine Minenkapazität von insgesamt etwa 15.000 Tonnen pro Monat ausgelegt und kann durch Sanierungsarbeiten und die Errichtung größerer Mühlen und Flotations-Equipment erweitert werden.

Über Galane Gold

Galane Gold ist ein vom Goldpreis unabhängiger Goldproduzent und -explorer mit Abbaubetrieben und Explorationsprojekten in Botsuana und Südafrika. Galane Gold ist eine Aktiengesellschaft, die an der TSX Venture Exchange und der Botswana Stock Exchange unter dem Kürzel GG notiert. Das Management von

Galane Gold setzt sich aus Bergbaufachleuten mit umfangreicher Erfahrung in der Verwaltung von Abbau- und Aufbereitungsbetrieben und großen Explorationsprogrammen zusammen. Galane Gold ist der Unternehmensführung im Rahmen internationaler Standards verpflichtet und richtet sein Augenmerk vorrangig auf die Sicherheit seiner Angestellten und den Umweltschutz. Das Unternehmen möchte zudem einen positiven Beitrag in den Gemeinden leisten, in denen es tätig ist.

Weitere Informationen:

Bitte kontaktieren Sie: Nick Brodie, CEO
Galane Gold Ltd.
+44 7905089878
Nick.Brodie@GalaneGold.com
www.GalaneGold.com

Anmerkung:

(1) Gesamte Investitionskosten ausgenommen Lizenzgebühren sind keine Informationen gemäß GAAP. Konsultieren Sie die Supplemental Information to Managements Discussion and Analysis in der Managements Discussion and Analysis des Unternehmens für die drei Monate, die am 30. Juni 2016 zu Ende gegangen sind, um die Informationen abzurufen, die in den Finanzausweisen des Unternehmens gemeldet werden.
(2) Es handelt sich hierbei um zukunftsgerichtete Informationen, die auf einer Reihe von Annahmen basieren. Siehe Vorsorglicher Hinweis.

Vorsorglicher Hinweis

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, jener hinsichtlich der zukünftigen Finanzlage, der Betriebsergebnisse, der Strategie, der geplanten Erwerbe, der Pläne und Ziele des Unternehmens, sowie Aussagen, die vor oder nach Begriffen wie glauben, erwarten, abzielen, beabsichtigen, planen, fortsetzen, wird, könnte, würde, prognostizieren, schätzen, vorhersagen, streben, sollte oder ähnlichen Ausdrücken oder deren verneinten Form stehen oder diese enthalten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und unterliegen Annahmen, Risiken und Unsicherheiten, die nur schwer vorhersehbar sind. Aus diesem Grund können die eigentlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen.

Zusätzliche Faktoren, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge bewirken können, umfassen unter anderem - jedoch ohne Einschränkung - die Abhängigkeit des Unternehmens von zwei Mineralprojekten; Goldpreisschwankungen; Risiken im Zusammenhang mit der Ausübung von Bergbauaktivitäten durch das Unternehmen in Botsuana und Südafrika; behördliche Verzögerungen u.a. im Hinblick auf Genehmigungen oder Zusagen; Risiken im Zusammenhang mit dem Standort der Explorations-, Erschließungs- und Abbautätigkeiten des Unternehmens in Botsuana und Südafrika; Risiken, die sich aus der Abhängigkeit des Unternehmens auf sein Managementteam und externe Dienstleister ergeben; Risiken im Hinblick auf Mineralressourcen und -reserven; das Unvermögen des Unternehmens, Versicherungsschutz gegen sämtliche Risiken zu angemessenen Bedingungen bzw. überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken, die sich aus dem Unvermögen, ausreichenden Cashflow aus den Betriebstätigkeiten zu erwirtschaften, ergeben; Risiken im Hinblick auf Projektfinanzierungen und Aktienausgaben; Risiken, die sich aus den Zeitwert-Schätzungen des Unternehmens im Hinblick auf den Buchwert von Mineralbeteiligungen ergeben; Bergbausteuerregelungen; Risiken, die sich aus dem Besitz derivater Finanzinstrumente ergeben; die Notwendigkeit des Unternehmens, die erschöpften Reserven zu ersetzen; Risiken und Unwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Gewinnungsraten sowie Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Anfechtungen von Besitzansprüchen auf Konzessionsgebiete, insbesondere auf nicht erschlossene Konzessionsgebiete; geltende Gesetze und Vorschriften zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Abbau- oder Erschließungstätigkeiten; mangelnde Infrastruktur; Arbeitnehmerbeziehungen, Arbeitskämpfe oder Nichverfügbarkeit von Arbeitskräften; Gesundheitsrisiken in Afrika; Beziehungen des Unternehmens zu den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergarbeitern; das Vermögen des Unternehmens, erworbene Projekte erfolgreich zu integrieren; Risiken im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Produktion; der spekulative Charakter der Mineralexploration

und -erschließung, einschließlich Risiken hinsichtlich rückläufiger Mengen oder Gehalte der Reserven; Entwicklung der Explorationsprojekte des Unternehmens zu rentablen Minen; Volatilität an den Aktienmärkten; Interessenskonflikte von bestimmten Board-Mitgliedern und leitenden Angestellten; fehlende Liquidität für Aktionäre des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Marktwahrnehmung von Junior-Goldunternehmen; und Prozessrisiken. Das Management stellt zukunftsgerichtete Aussagen bereit, da sie seiner Ansicht nach Investoren für die Prüfung ihrer Anlageziele nützliche Informationen bieten, und warnt Investoren ausdrücklich davor, sich auf zukunftsgerichtee Aussagen zu verlassen. Diese Warnhinweise und andere hierin enthaltenen vorsorglichen Hinweise oder Faktoren gelten ausdrücklich für die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung. Es kann nicht garantiert werden, dass die erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen eintreten werden bzw. im Falle, dass sie eintreten, dass sie die erwarteten Konsequenzen und Auswirkungen auf das Unternehmen haben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zu aktualisieren oder zu berichtigen, um neuen Informationen, Ereignissen oder Umständen bzw. anderen Faktoren Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen, auf denen die Angaben in dieser Pressemeldung beruhen, wurden von Charles Byron, Pr. Sci. Nat., MAusIMM, MGSSA und Chief Geologist von Galane Gold, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 freigegeben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://2026.goldseiten.de/artikel/310604--Galane-Gold-Ltd.~-Inbetriebnahme-der-ersten-Phase-des-Projektes-Galaxy-und-Ergebnisse-fuer-Q3.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2026. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.